

1 Einleitung	1
1.1 Hintergrund, Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit	1
1.2 Theorien, Konzepte und Methoden zur Klärung der Forschungsfrage	4
1.3 Aufbau der Arbeit	12
2 Währungsrisiken: Steuerungsrelevanter Einfluss	15
2.1 Definition und Begriffsabgrenzung von Währungsrisiken	15
2.2 Exposurekonzept zur Identifikation und Quantifizierung von Währungsrisiken	19
2.2.1 Transaktionsexposure	20
2.2.2 Operationelles Exposure	21
2.3 Realwirtschaftliche Steuerungsmöglichkeiten strategischer Währungsrisiken	25
2.4 Risikomanagement und Risk Governance	27
2.5 Auswirkungen strategischer Währungsrisiken: ein Fallbeispiel	29
2.5.1 Beschreibung der Ausgangssituation	30
2.5.2 Beschreibung der Beziehungen zwischen dem Beispielunternehmen und seiner Umwelt	33
2.5.3 Einfluss von Währungsrisiken auf die Wertschöpfung ...	34
3 Währungsrisikosteuerung: Unterstützung durch das Controlling	39
3.1 Controlling zur Unterstützung der Unternehmenssteuerung	39
3.2 Definition des wertschöpfungsorientierten Controllings	43
3.3 Funktionen des wertschöpfungsorientierten Controllings	44

3.3.1	Lokomotionsfunktion	44
3.3.2	Abstimmungsfunktion	45
3.3.3	Informationsfunktion	46
3.4	Steuerungsunterstützung durch das Controlling-Instrument Kennzahlenanalyse	47
3.5	Auswirkungen von Währungsrisiken auf eine ausgewählte Steuerungskennzahl	48
4	Nutzwertorientierte Auswahl möglicher Business Analytics-Techniken zur Steuerung von Währungsrisiken	53
4.1	Business Analytics: Methoden und Techniken als Teil des Controlling-Instrumentariums	54
4.1.1	Terminologische Abgrenzung	58
4.1.2	Methodische Abgrenzung von Techniken der Predictive Analytics	61
4.2	Monte-Carlo-Simulation	63
4.2.1	Definition und Funktionsweise der Monte-Carlo-Simulation	63
4.2.2	Monte-Carlo-Simulation für das Beispielunternehmen	65
4.2.3	Bewertung der Monte-Carlo-Simulation	67
4.3	Bayes Netze	70
4.3.1	Definition und Funktionsweise der Bayes Netze	71
4.3.2	Bewertung der Bayes Netze	77
4.4	Neuronale Netze	80
4.4.1	Definition und Funktionsweise der Neuronalen Netze ...	80
4.4.2	Bewertung Künstlicher Neuronaler Netze	83
4.5	Bewertung ausgewählter Techniken anhand einer nutzwertorientierten Methode	86
4.5.1	Begründete Auswahl und Gewichtung der anzusetzenden Kriterien	87
4.5.2	Bewertung der Kriterien	92
4.5.3	Berechnung des Gesamtnutzenwertes und Auswahl einer möglichen Technik	94
4.5.4	Durchführung einer Sensitivitätsanalyse	96
4.5.5	Bewertung der Nutzwertanalyse und Gegenüberstellung der Techniken	97
4.6	Zwischenfazit: Controlling zur antizipativen Steuerung von Währungsrisiken durch Predictive Analytics	100

5 Empirische Überprüfung	103
5.1 Modellierung eines Bayes Netzes für das Fallbeispiel	103
5.2 Überblick der Forschung zum Thema Währungsrisiken im Controlling	109
5.2.1 Status Quo zu Währungsrisiken im Controlling	113
5.2.2 Beurteilung der Studien	130
5.3 Vorgehensweise der quantitativen und qualitativen Erhebung	131
5.4 Ergebnisse der quantitativen Erhebung	146
5.4.1 Darstellung der Stichprobe	146
5.4.2 Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	151
5.4.3 Auswertung und Interpretation der Ergebnisse mit Fokus auf Führungs- und Mitarbeiterebene	166
5.5 Ergebnisse der qualitativen Erhebung	175
5.5.1 Darstellung und Beurteilung des Währungsrisikoplanungsprozesses der Unternehmen	177
5.5.2 Darstellung und Beurteilung der von den Unternehmen getroffenen Vereinbarungen bei Fremdwährungsgeschäften	181
5.5.3 Darstellung der Modellbeurteilung durch die Probanden	185
5.5.4 Darstellung der Umsetzungsvoraussetzungen der Probanden	187
5.6 Ergebniszusammenfassung	188
6 Schlussbetrachtung	191
6.1 Gesamtüberblick der wesentlichen Erkenntnisse	191
6.2 Beurteilung der Auswirkungen der gefundenen Erkenntnisse auf das Scoring-Ergebnis	197
6.3 Darlegung der Auswirkungen der gefundenen Erkenntnisse auf das beispielhafte Bayes Netz	200
6.4 Ableitung von Handlungsempfehlungen	202
6.4.1 Controllingsystem	203
6.4.2 Währungsrisikomanagementprozess	204
6.4.3 Informationssystem	206
6.4.4 Entscheidungsbasis und Kommunikationspolitik	208
6.5 Fazit und Forschungsausblick	209
Literaturverzeichnis	213